



Nr. 7/2023, Teil 1

von Hermann Hau

Bearbeitung Bernd Weber



Pater Anton Axt, ein Laienbruder aus Petersberg in South Dakota

Heute wollen wir einmal an einen vielleicht schon fast vergessenen Petersberger erinnern, der als Laienbruder im Jesuiten-Orden in dem Reservat der Sioux in South Dakota, segensreich gelebt und gearbeitet hat. Anton Axt wurde am 23. August 1862 in Petersberg geboren. Sein Vater war Kaspar Axt ,seine Mutter eine geb. Derbot, Gertrud. Das Stammhaus der Familie Axt befand sich am vorderen Rupertusweg. Sein Bruder war Angelus Axt im Bild unten re. mit seiner Frau Pauline und seinen Kindern.



Haus Axt ca. 1900

Familie Axt (1930-35)



Rosa ,Anna ,Paula ,Karl ,Josef ,
Eltern Pauline ,Angelus.

Anton Axt trat 1891 in den Orden der Jesuiten ein und wurde von diesem in die Mission nach Todd, South Dakota, USA, entsandt. Dort arbeitete er in dem 1886 gegründeten Kloster St. Francis, das in dem Gebiet des Sioux Reservats erbaut wurde. Gründer dieser Mission war Bischof Martin Marty O.S.B.



Kloster nach Gründung im Jahre 1886



Pater Anton Axt war einer der ersten Brüder die am Aufbau des Klosters beteiligt waren. Beruflich arbeitete er dort zunächst als Bäcker und Spengler.

Im Kloster wurde dann eine Internat für die Kinder der Sioux eingerichtet. Zunächst waren 50 Kinder angemeldet aber es erschienen manchmal nur 4 bis 40 zum Unterricht. Mit den Jahren waren 50 bis 60 Schüler und Schülerinnen untergebracht. Bald musste das Internat vergrößert werden und 1930 waren schon über 500 Kinder im Internat untergebracht. Siehe Bilder.



Pater Anton Axt

Unterrichtsinhalte waren in den ersten Klassen, Biblische Geschichte und Gebete, Englisch und Mathematik. Es unterrichteten ausschließlich die Patres. In den höheren Klassen kamen für die männlichen Schüler dann handwerkliche Fächer wie Zimmerer, Bäcker, Gärtner und Feldarbeit die auch in der Hauptsache von den Brüdern , so auch von Pater Anton Axt, gelehrt wurden.

Wird fortgesetzt



Nr. 7/2023, Teil 2

von Hermann Hau

Bearbeitung Bernd Weber



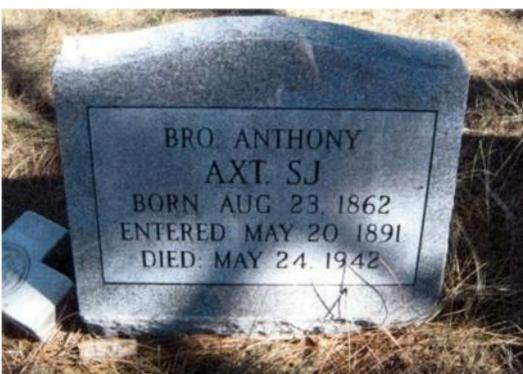
Pater Anton Axt, ein Laienbruder aus Petersberg in South Dakota

Hier einige Bilder von Pater Anton Axt mit den ihm anvertrauten Sioux



Oben Bruder Anton Axt mit Schülern der Sioux

Links mit einem Häuptling der Sioux. Damalige Häuptlinge waren Red Cloud und High Hawk



Ein weiterer Jesuitenpater aus der Rhön in St. Francis war **Pater Eugen Büchel** aus Schleid, (re.) Gemeinde Geisa, Thür. Rhön. Er hatte große Verdienste bei der Erforschung von der „Lakota-Kultur“ der amerikanischen Ureinwohner. Ihm sind umfangreiche Aufzeichnungen über alle Aspekte des Lebens der Lakota und ihrer Sprache zu verdanken. Er erkannte den Wert deren Kultur und verstand als einer der Ersten, dass man aufbauend darauf, mit Geduld und mehr Zeit, diese Volksgruppe durchaus auf eine gemeinsame Amerikanisch-Europäische Kultur fortbilden kann.

